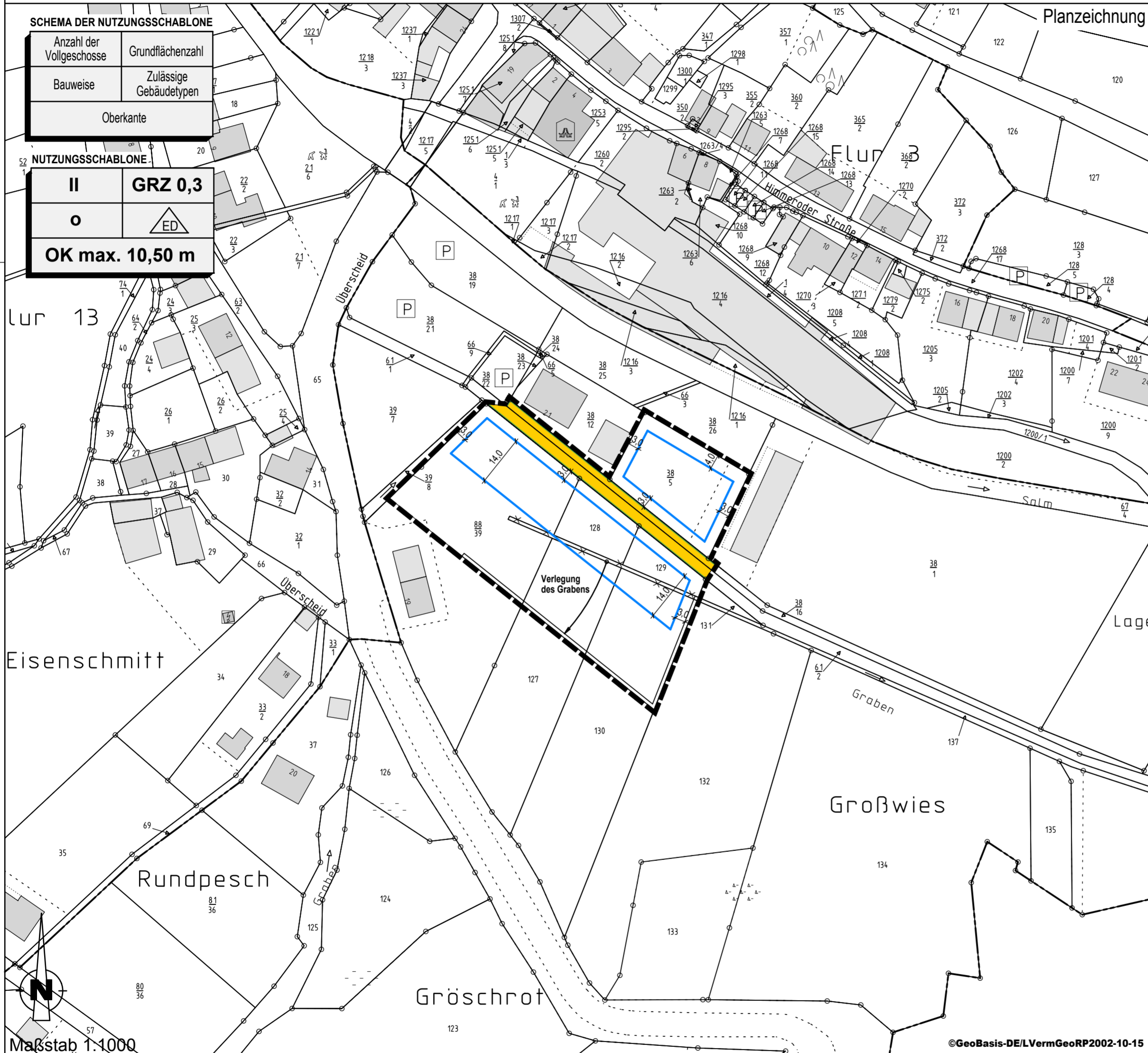


Gemeinde Eisenschmitt - Satzung gemäß §34 Abs.4 Nr.1 und 3 BauGB (Klarstellungs- und Ergänzungssatzung) für den Bereich "Am Dreschplatz" (Flur 14, Flurstück 38/5, 38/16, 61/2, 88/39, 127, 128, 129, 130 u. 137)



SCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Anzahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl
Bauweise	Zulässige Gebäudetypen
Oberkante	

NUTZUNGSSCHABLONE

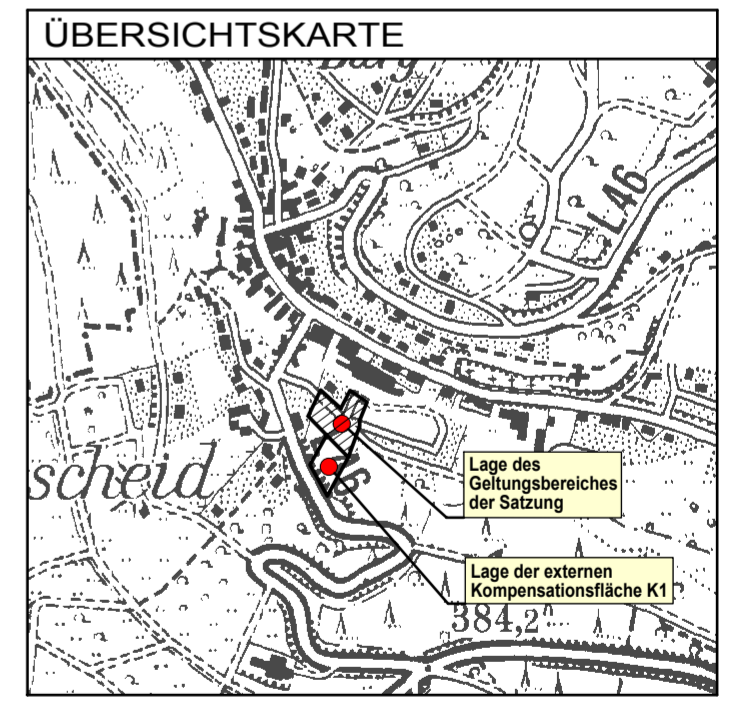
II	GRZ 0,3
o	ED
OK max. 10,50 m	

Planzeichenerklärung

- Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
 z.B. 0,3 Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß
 z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
 OK max. Oberkante (OK) als Höchstmaß, gemessen in Metern über Straße
- Bauweise, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr. 2 BauGB)
 o Offene Bauweise
 ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 Baugrenze
- Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
 Straßenverkehrsfläche
 Straßenbegrenzungslinie
- Sonstige Planzeichen
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung
 Wegfall von Flurstücksgrenzen (hier: Graben)

B.K.S. Ingenieurgesellschaft
 für Stadtplanung, Raum- und Umweltplanung mbH
 Maximinstraße 17b 54292 Trier
 Tel.: +49 (0) 651 / 14756-0
 Fax: +49 (0) 651 / 999 78
 www.bks-trier.de info@bks-trier.de

Stand: 18.03.2014



Rechtsgrundlagen zur Satzung

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), sowie die Anlage zur PlanVO, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung - PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 56), sowie die Anlage zur PlanVO, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 09.03.2011 (GVBl. S. 47).
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch § 109 des Gesetzes vom 08.10.2013 (GVBl. S. 349).
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154).
- Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387), zuletzt in Anlagen 1 und 2 zu § 25 Abs. 2 neu gefasst durch Verordnung vom 22.06.2010 (GVBl. S. 106).
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 02.07.2013 (BGBl. I S. 1943).
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2569), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154).
- Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz (LStrG) i.d.F. vom 01. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.03.2013 (GVBl. S. 35).

Die Planunterlage erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung (Stand der Planunterlage Dezember 2013).

Hinweis:
 Die auf der Planurkunde dargestellten Flurstücke wurden entsprechend der Stellungnahme des DLR vom 24.02.2014 auf Grund des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens „Schwarzenborn“ teilweise aktualisiert.

Der Gemeinderat Eisenschmitt hat am 16.01.2014 die Aufstellung der Satzung beschlossen. Der Beschluss wurde am 24.01.2014 ortsüblich bekanntgemacht.

Eisenschmitt, den
 Der Ortsbürgermeister

Der Gemeinderat Eisenschmitt hat am 02.04.2014 diese Satzung gemäß § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz und gemäß § 34 (4) BauGB beschlossen, nachdem zuvor der Öffentlichkeit mit Bekanntmachung vom 07.02.2014 Gelegenheit zur Stellungnahme im Zeitraum vom 17.02.2014 bis 17.03.2014 gegeben wurde. Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 12.02.2014 im Zeitraum vom 17.02.2014 bis 17.03.2014 gemäß § 13 (2) BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Eisenschmitt, den
 Der Ortsbürgermeister

AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieser Satzung mit dem Willen des Gemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung der Satzung werden bekundet.

Eisenschmitt, den
 Der Ortsbürgermeister

Der Beschluß der Satzung ist am gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, daß die Satzung während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Manderscheid, Kurfürstenstraße 15, 54531 Manderscheid, von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung

IN KRAFT

Eisenschmitt, den
 Der Ortsbürgermeister